

Nationale Konferenz zum Thema Pferdetourismus definiert Meilensteine für schlagkräftigeren Pferdetourismus

Der Pferdetourismus in Deutschland soll in Zukunft von einer besseren Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure und Regionen profitieren. Dazu trafen sich rund 30 Vertreter von Verbänden, Vereinen und Akteuren aus vielen Regionen Deutschlands am 5. und 6. Februar 2015 in Horstmar, Kreis Steinfurt (Münsterland). Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) übernahm die Schirmherrschaft für die erste bundesweite Veranstaltung dieser Art. Initiiert wurde die 1. Nationale Konferenz zum Pferdetourismus von Münsterland e.V., Tourismusverband und LANDURLAUB Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie der dwif-Consulting GmbH.

Die Veranstaltung hatte das Ziel, gemeinsame Aufgaben, Herausforderungen, Schnittstellen, Lösungsansätze und weitere Schritte herauszuarbeiten, um dem Pferdetourismus mehr Schlagkraft zu geben. Themen wie unterschiedlichste Reitwegeregelungen in den Bundesländern, fehlende Marktforschung, unzureichende Lobbyarbeit, die Bedeutung von Qualifizierung von Reittourismusanbietern für qualitativ hochwertige Reitangebote sowie Vernetzung zwischen Regionen und Akteuren wurden während der Konferenz von den Teilnehmern als die wichtigsten Themen herausgearbeitet, die in Zukunft gemeinsam in Angriff genommen werden sollten. Auch über mögliche gemeinsame Marketingwege tauschten sich die Teilnehmer aus.

Einen Blick über die Grenzen gab Han van den Heuvel von Regio Twente, die in den Niederlanden mit 1000 km Reitwegen die größte Pferderegion ist. Besonders interessiert folgten die Teilnehmer seinen Ausführungen zum sogenannten Knotenpunktsystem, durch das zahlreiche 2-3stündige Rundwege entstehen. Diese sind bei Reitern besonders beliebt.

Die Pferderegion Münsterland als Gastgeber der Konferenz gehört zu den besten Pferderegionen Deutschlands. „Der Pferdetourismus spielt in unserer Region von jeher eine große Rolle. Daher freuen wir uns, Gastgeber der 1. Nationalen Pferdetourismuskonferenz Deutschlands zu sein“, so Thomas Kubendorff, Landrat des Kreises Steinfurt.

Im Ergebnis der Tagung wurde eine Kerngruppe benannt, die die konkrete Umsetzung der nächsten Schritte in den Bereichen Wegenetze, Vermarktung, politische Lobbyarbeit und Netzwerken/Strukturen realisiert. Die Teilnehmer einigten sich außerdem darauf, die 2. Konferenz Pferdetourismus im nächsten Frühjahr durchzuführen. Gastgeber dieser Konferenz wird Mecklenburg-Vorpommern sein.

